

bitte  
freimachen

© Landeskademie Comburg



© Landeskademie Comburg

■ Tagungsort  
Kloster Großcomburg  
74523 Schwäbisch Hall, Ortsteil Steinbach  
Telefon 0791/938185  
(Navi: Kloster Comburg, 74523 Schwäbisch Hall)



**GESCHICHTSVEREIN**  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

# DIE COMBURG



© Stadtarchiv Schwäbisch Hall

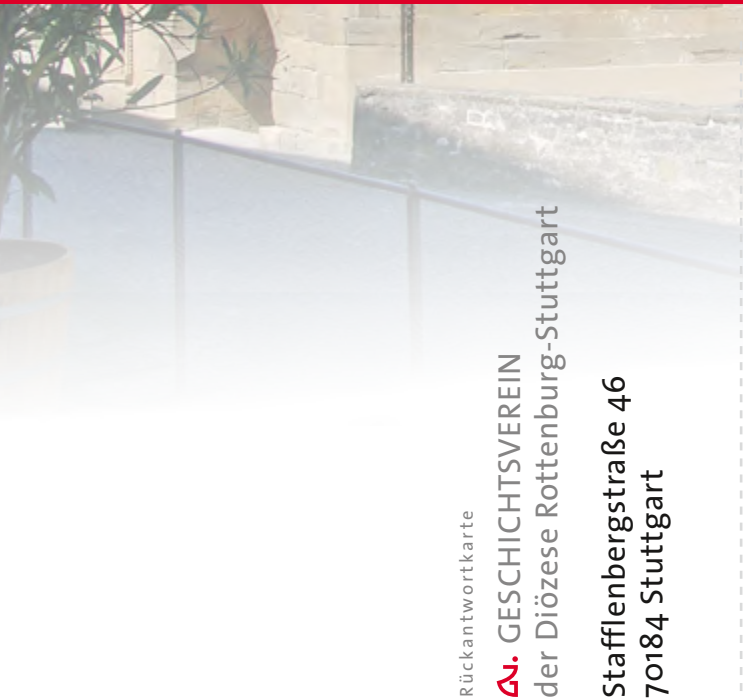
## IN MITTELALTER UND FRÜHNEUZEIT

Kloster Großcomburg,  
Samstag, den 22. Oktober 2016

### Anmeldung

### Ort | Anreise

### Rückfragen



Rückantwortkarte  
GESCHICHTSVEREIN  
der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Staffenbergstraße 46  
70184 Stuttgart



Parkplatz an der Hessentaler Straße, von dort ca. 200 Meter zu Fuß.

Gehbehinderte Navi: Comburg 5, 74523 Schwäbisch Hall  
Zufahrt bis zum Eingangstor über den Großcomburger Weg, bei Haus Nr. 22 links durch die Allee



■ Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Staffenbergstraße 46  
70184 Stuttgart  
Telefon 0711/1645-560, Fax 0711/1645-570  
E-Mail: info@gv-drs.de | www.gv-drs.de

#### ■ Zugverbindungen

Ab Bahnhof Schwäbisch Hall mit dem Bus Linie 4 bis Haltestelle „Steinbach Comburg“.

Sollten Sie eine Übernachtung auf der Comburg wünschen, bitten wir Sie um telefonische Rücksprache mit der Geschäftsstelle, Telefon 0711/1645-560.

## Der Geschichtsverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart

lädt seine Mitglieder und Interessierte auf die Comburg – heute Schwäbisch Hall-Steinbach – ein.



Die große historische Anlage über dem Kochertal gilt als außergewöhnlich harmonisches Gebäude-Ensemble und kann auf eine nahezu tausendjährige Geschichte zurückblicken. Als Burg erbaut, wurde sie 1078 von der Grafenfamilie Comburg-Rothenburg für ein Benediktinerkloster gestiftet, das dann 1488 in ein adliges Chorherrenstift umgewandelt wurde. Die Türme der romanischen Klosterkirche wurden im 18. Jahrhundert in den Bau der neuen Stiftskirche integriert. Aus dem Vorgängerbau blieben auch der berühmte, das himmlische Jerusalem symbolisierende Radleuchter und das Antependium (beide um 1130) erhalten.

Der Vortrag des Historikers Prof. Dr. Gerhard Lubich (Bochum) wird das Kloster in seinem mittelalterlichen regionalen Kontext plastisch verorten. Der Kirchenhistoriker Dr. Winfried Romberg (Würzburg) wird sich der wechselvollen Geschichte zuwenden, welche die Comburg und die sie umgebenden Ortschaften zwischen Reformation und Rekatholisierungsversuchen prägte.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen schließen sich Führungen durch die gesamte Anlage an. Dabei wird auf anschauliche Weise auf die (Bau-)Geschichte der ehemaligen Klosteranlage eingegangen.

Wir freuen uns schon heute,  
Sie auf der Comburg begrüßen zu dürfen.

© Stadt Schwäbisch Hall



© Landesakademie Comburg



## Programm

**ab 10:00 Kaisersaal**  
Eintreffen bei Kaffee und Gebäck

**10:30 Begrüßung**  
*Prof. Dr. Claus Arnold*  
Grußwort  
*Dekan Thomas Hertlein*

**Vorträge**  
*Prof. Dr. Gerhard Lubich, Bochum*  
Das Kloster Comburg zwischen den Grenzen.  
Franken, Schwaben und das Land am Kocher  
im Mittelalter  
*Dr. Winfried Romberg, Würzburg*  
Die Comburg im Zeitalter von Reformation  
und Gegenreformation

Schlusswort *Weihbischof Dr. Johannes Kreidler*

Mit Kompositionen von Erasmus Widmann (1582, Hall - 1634) wird die Harfenistin Magdalena Nowak-Przybylski dem Vormittag eine besondere musikalische Note verleihen.

■ 14:15

**Speisesaal Comburg**  
Gemeinsames Mittagessen

Führungen durch die gesamte Anlage der Großcomburg und die Stiftskirche St. Nikolaus

16:15

**Mitgliederversammlung**  
bei Kaffee, Tee und Kuchen

Jahresbericht  
*Prof. Dr. Claus Arnold*  
Geschäfts- und Finanzbericht  
*Dr. Maria E. Gründig*  
Kassenprüfbericht  
*Anna-K. Kurrle und Christine Reinsch-Müller*

Ende gegen 17:15 Uhr

## Anmeldung

■ Comburg, 22. Oktober 2016, Tagungsbeitrag:  
25,-- € Vorträge, Bewirtungen, Eintritte, Führung  
15,-- € nur Vormittag

Teilnahme am Studientag mit  Personen

Teilnahme nur am Vormittag mit  Personen

### Absender

Name(n), Vorname(n)	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-Mail	



Wir bitten um Ihre Anmeldung per Post, e-Mail,  
FAX oder Telefon bis spätestens 17. 10. 2016